

Seit vielen Jahren dem städtischen Verkehr auf der Spur

Bilanz und gleichzeitig engagierter Auftakt zum Projekt »Mobilität in Städten – SrV 2018«

Frank Ließke

Der Spagat zwischen fachlicher Kontinuität und wissenschaftlicher Weiterentwicklung stand am 30. und 31. Mai 2016 im Mittelpunkt der Fachtagung »Mobilität in Städten – Daten für die Planung« an der TU Dresden. Die Veranstaltung bildete zugleich den Auftakt für die Fortschreibung der elften Erhebungswelle der dienstältesten deutschen Zeitreihe zum Verkehrsverhalten »Mobilität in Städten – SrV«.

Mehr als 40 Vertreter aus Kommunen, Verkehrsunternehmen, Forschungseinrichtungen und Planungsbüros diskutierten engagiert über die zahlreichen Facetten der qualitätsgerechten Erhebung von Daten zum Verkehrsverhalten. Die Tagungsvorträge widmeten sich aus wissenschaftlicher Sicht aktuellen Trends des Verkehrsverhaltens und der Erhebungsmethodik (Regine Gerike, TU Dresden) sowie der Vereinbarkeit von Zählungen und Befragungen bei der Beurteilung von verändertem Verkehrsverhalten (Rico Wittwer, TU Dresden). Diese Betrachtung wurde anschaulich erweitert durch praxisorientierte Beiträge zur Abbildung des gesamtstädtischen Verkehrsgeschehens auf der Basis vielfältiger Datengrundlagen (Dieter Auspurg, Stadt Leipzig) sowie zum Nutzen von koordinierten Datenerhebungen am Beispiel



Städtischer Verkehr besteht aus vielen Komponenten.

Foto: TUD/Professur IVST

des SrV 2013 (Susanne Schubert, RMV). Eine besondere Bereicherung stellte ein psychologisch orientierter Beitrag dar, der auf Merkmale, Grenzen und Kuriositäten menschlichen Antwortverhaltens einging (Prof. Wiedemann, Berlin). Das Vortragsprogramm wurde abgerundet durch die Darstellung des Vorbereitungsstandes zum SrV 2018 (Frank Ließke, TU Dresden) sowie die Präsentation von Ergebnissen einer Auftraggeber- und Datenutzerbefragung zum SrV 2013 (Stefan Hubrich, TU Dresden).

Die an beiden Veranstaltungstagen intensiv geführten Diskussionen zeigten deutlich die vielfältigen und teil-

weise konträren Anforderungen an die Erhebung von Verkehrsverhaltensdaten. Sie resultieren sowohl aus dem praxisorientierten Datenbedarf, den methodisch-wissenschaftlichen Erfordernissen als auch aus dem Spannungsfeld zwischen Verkehrsplanung und -politik.

Durch die Vielfalt der von den Tagungsteilnehmern vorgetragenen Erfahrungen und Aspekte bildete die Veranstaltung auch eine ausgezeichnete Plattform zum Austausch und gegenseitigen Kennenlernen.

Die komplexen Erhebungsanforderungen aus wissenschaftlicher und

praktischer Sicht stellen die Fortführung des SrV-Projektes wiederum vor anspruchsvolle Aufgaben. Das SrV-Team unter Leitung von Prof. Regine Gerike wird in den folgenden Wochen damit beginnen, die zahlreichen Anregungen aus der Tagung in die Ausarbeitung des Erhebungskonzeptes für das SrV 2018 einfließen zu lassen.

Die Kommunikation der dabei gewonnenen Erkenntnisse bildet den Auftakt für den kontinuierlichen Prozess der Abstimmung und der Vorbereitung des nächsten SrV-Durchganges.

Die Veranstaltungsvorträge und Informationen stehen unter www.tu-dresden.de/srv2018. Dazu gehört auch eine Informationsbroschüre, die als Druckexemplar bestellt und in kleinen Stückzahlen kostenlos geliefert werden kann. Interessenten haben bis 31. August 2016 Gelegenheit, ihr Interesse an einer Teilnahme am SrV 2018 zu bekunden. Dazu genügt eine formlose Kontaktaufnahme mit der TU Dresden. Ansprechpartner ist Dr. Frank Ließke, Tel.: 0351 463-36668, E-Mail: frank.liesske@tu-dresden.de